

Bericht des Bürgermeisters zur Gemeindevertretersitzung am 25. November 2021

Schnelles Internet dank Glasfaser-Kabel – Vereinbarung geschlossen

Seit Jahren verharret die Erschließung unseres Ortes mit schnellem Internet im Dornröschenschlaf. Bestenfalls punktuell und meist nur mit Aufwertung der bestehenden Kupfertechnik waren bisher Verbesserungen zu verzeichnen. Als Gemeinde mussten wir sogar Fördermittel für die Errichtung eines WLAN's an öffentlichen Plätzen zurückgeben, weil die technische Basis unterhalb der Straßen nicht den Förderbedingungen entsprach. Nicht erst die Pandemie hat die bestehenden Defizite offenbart, aber zusätzliche Anforderungen an Home-Office und digitales Lernen haben den Handlungsbedarf sowie den Investitionsrückstand nochmals deutlich hervortreten lassen. So frustrierend diese Entwicklung bisher war, so intensiv läuft nun der Markt für Telekommunikationsdienstleistungen in unserer Region an. Gleich mehrere Anbieter werben inzwischen mit ihren Leistungen und unterschiedlichen technischen Konzepten und Tarifmodellen. Auch wenn Wettbewerb positiv zu sehen ist, er wirft Fragen auf und lässt viele Bürger mit Unverständnis zurück. Daher möchten wir Ihnen einige Erklärungen dazu geben. Anders als bei der Versorgung mit Strom und Gas, werden Kommunikationsnetze in einer Region nicht an ein Unternehmen vergeben bzw. wird nicht exklusiv ein Unternehmen mit dessen Errichtung beauftragt. In der Konsequenz bedeutet dies, dass durchaus auch mehrere Unternehmen – zeitgleich oder nachgelagert – um den Anschluss der Haushalte an das Glasfaser-Internet werben können. Genehmigende Behörde ist hierbei nicht die Gemeinde, sondern die Bundesnetzagentur. Den notwendigen Rechtsrahmen gibt dabei das Telekommunikationsgesetz – kurz TKG – bundeseinheitlich vor. In diesem ist sowohl der Aufbau der Netzinfrastruktur mit seinen Genehmigungserfordernissen als auch deren Mitnutzung durch andere Wettbewerber normiert. Ebenso finden sich im Regelwerk einschlägige Passagen, die den Schutz der Kunden und insbesondere Vertragsbedingungen und Servicequalitäten gewährleisten. Als Gemeinde haben wir hierauf keinen Einfluss und können auch keine eigenen Aufträge zum Netzausbau vergeben oder gar derartige Aktivitäten beschränken.

Dennoch verbinden wir als Gemeinde Petershagen/Eggersdorf mit dem dringend notwendigen Aufbau einer Glasfaser-Infrastruktur auch eigene Ziele. Nicht nur bei der Frage eines öffentlichen WLAN's ist ein Netzausbau von übergreifendem Interesse, auch unsere Kindertagesstätten, Schulen, Verwaltungs- und Sporteinrichtungen, die Standorte der Feuerwehr und des Bauhofs sowie zahlreiche private Einrichtungen der Daseinsvorsorge, des Handels und Gewerbes sind mehr denn je auf leistungsfähige Internetzugänge angewiesen. Daher haben wir die ganzheitliche Orientierung von Liberty Networks Germany begrüßt und mit diesem Unternehmen eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Gemeinsames Verständnis ist es, den Aufbau eines flächendeckenden Breitbandnetzes für die mehr als 7.000 Haushalte und Gewerbetreibende bis Ende 2023 zu erreichen. Dafür sind ein Glasfasernetz von mehr als 150 Kilometern Länge und Investitionen in Höhe von 10 Millionen Euro erforderlich. Für den Ausbau ist eine Vorvermarktungsquote in Höhe von 35 Prozent notwendig, bezogen auf den gesamten Ort und nicht abhängig von der Nachfrage in einzelnen Anliegerstraßen. Eine Eigenbeteiligung der Gemeinde ist nicht vorgesehen, da der Ausbau rein privatwirtschaftlich erfolgt. Zudem ist vereinbart, das Netz als offene Infrastruktur zu errichten, d.h. die Entscheidung für einen Hausanschluss unabhängig vom Tarifvertrag zu treffen.

Weitergehende Informationen entnehmen Sie bitte dem Internetauftritt des Unternehmens und nutzen Sie gern auch die dort aufgeführten Kontaktmöglichkeiten für Nachfragen.

Petershagen-Eggersdorf - helloFiber www.hellofiber.de/petershagen-eggersdorf

[Liberty-Networks \(libertynetworks.de\)](http://Liberty-Networks (libertynetworks.de))

Stand kommunaler Bauvorhaben (Stand 19.11.2021)

Grundschule Petershagen

Der geplante Umbau der zweiflügligen Tür neben der Automatiktüranlage am Haupteingang der Schule kann auf Grund technischer Probleme erst in den Winterferien erfolgen. Für den 03.12.21 um 13.00 Uhr ist die Grundsteinlegung für den Neubau geplant.

Hort-Altbau Petershagen

Der Einbau der neuen Hauseingangstür zum Schulhof hin ist erfolgt.

Auch die Arbeiten zum Einbau der Zugangskontrolle und der Einbruchmeldeanlage konnten abgeschlossen werden.

Kita „Giebelspatzen“

Neugestaltung der PKW-Stellplätze im Eingangsbereich: Lieferschwierigkeiten gibt es immer noch bei den Mastleuchten-Aufsätzen. Auf Grund der Dunkelheit in den Morgen- und Abendstunden muss es weiterhin noch bei der provisorischen Beleuchtung bleiben.

Dorfsaal Petershagen

Sanierung: Vorbereitungen zur Bauwerkstrookenlegung, Schaffung eines barrierefreien Zugangs sowie notwendiger Erschließungsmaßnahmen für Trinkwasser, Schmutzwasser und Regenwasser laufen. Die umfangreiche Baumaßnahme dazu wird für das Frühjahr 2022 geplant.


Sachgebiet Tiefbau, Straßenbau, Gewässer (Stand 19.11.2021)

SBP 2020 - 28



Straßenbau Jahresscheibe 2021:

Friedrichstraße	Die Mängel in der neuen Fahrbahn wurden abgestellt. Die Bauabnahme konnte am 04.11.21 durchgeführt werden.
Margaretenstraße - Süd	Die noch offenen Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen erfolgen bis Ende November
Mozartstraße	Die Bauabnahme erfolgte am 03.11.21 . Restleistungen: - Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen
Wiesenstraße zwischen Beethovenstr. und Bahntrasse	Restleistungen: - Ausgleichs- und Ersatzpflanzungen

Straßenbeleuchtung baubegleitend zum Straßenbau 2021:

Friedrichstraße		Die Lampenköpfe für die Friedrichstraße und Mozartstraße wurden geliefert und montiert. Die Abnahme der Friedrichstraße erfolgte am 18.11.2021
Margaretenstraße		
Mozartstraße		Für die Wiesen- und Margaretenstraße kann vom Hersteller der Lampenköpfe kein Liefertermin genannt werden.
Wiesenstraße		

Straßenbeleuchtung an bereits befestigten Straßen:

Wagnerstraße in P. Triftstraße Lenaustraße Bötzseestraße 120		Unverändert: Die Beleuchtungskabel sind verlegt, die Masten sind gestellt. Die Lampenköpfe können voraussichtlich erst Ende November an die Baufirmen übergeben werden. Die LED-Platinen wurden dem Hersteller geliefert - jetzt fehlen noch Teile aus ALU-Guss
Bachstraße Franz-Lahde-Str. Am Pfuhl Margaretenstraße Nord Stormstraße		

Bushaltestellen:	Güntherallee-Süd: Die Bauabnahme konnte am 04.11.21 durchgeführt werden. Stiller Grund: Die Wartefläche ist hergestellt. Das Wartehäuschen kann nach derzeitigem Stand erst Mitte Dezember geliefert und montiert werden.
-------------------------	--

Sonstiger Straßen- und Gehwegbau, ÖPNV

Erweiterung der Anbindung des Mierwerder Weges an die Landesstraße L30

Die Bauabnahme erfolgte in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei Rehfelde am 28.10.21.

Umgestaltung Bahnhofsvorplatz - Busbahnhof

Baubeginn war am 04.10.21

Im ersten Bauabschnitt wurde der Oberboden abgetragen und das zu befestigende Baufeld bis auf Höhe Erdplanung ausgekoffert. Teilbereiche sind mit einer ersten Lage Schottertragschicht befestigt. Die vorhandenen Haufwerke werden in Kürze abgefahren. In dieser Woche erfolgt der Bau der Regenwasserhauptleitung.

L 33, OD Eggersdorf, Altlandsberger Chaussee

Die Fertigstellung des letzten Bauabschnittes und damit der gesamten Ortsdurchfahrt Eggersdorf wurde bis zur Verkehrsfreigabe am 18. November 2021 realisiert.

Ab 19.11.21 wird der alte Bypass zurückgebaut. Eine Belieferung des Gartencenters ist auch zukünftig über ein Teilstück des alten Bypasses möglich.

Heuwegbrücke

Der Aufbau der zusätzlichen Systemgeländer mit einer Durchgangsbreite von einem Meter sowie deren Bauabnahme und anschließende Verkehrsfreigabe sind erfolgt.

Nach Abstimmungen unseres Tiefbauamtes mit den Fachämtern sowie Fachausschüssen der Gemeinde Fredersdorf-Vogelsdorf und der Stadt Altlandsberg wird das Vorhaben Ersatzneubau der Heubücke und die Ertüchtigung der anschließenden Radwege durch alle drei Kommunen getragen. Eine entsprechende Verwaltungsvereinbarung wird zurzeit erarbeitet.

Die Planungen für den Ersatzneubau der Brücke sind durch uns (P/E) beauftragt. Für den 10.12.21 ist die Übergabe der Vorplanung an das Tiefbauamt vorgesehen.

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Die Kameraden der Feuerwehr üben stätig für den Ernstfall. Sie treffen sich im Zwei-Wochen-Takt, um theoretischen sowie praktischen Unterricht zu diversen Themen abzuhalten. So auch am 05. November. An diesem Freitagabend trainierten die Kameraden der Ortsfeuerwehr Petershagen eine, in Deutschland täglich anzutreffende, Einsatzsituation: einen Verkehrsunfall. Zu Übungszwecken wurde ein ausrangiertes Unfallfahrzeug in Seitenlage gebracht, um einen Unfall mit eingeklemmter Person zu simulieren.

Geübt wurden verschiedene Aufgabenbereiche vom Ausleuchten und Sichern der Einsatzstelle, Vorbereitung eines nächtlichen Hubschrauberlandeplatzes, Suche nach vermissten Personen in einer Schocksituation, Sichern des Fahrzeuges gegen Wegrutschen und Umkippen, Digitalfunk an der Einsatzstelle bis zum Befreien der eingeklemmten Person.

Diese Übung wurde realitätsnah durchgeführt, um für den Ernstfall gut vorbereitet zu sein.

Einsätze der Gemeindefeuerwehr in den vergangenen Wochen:

OT Petershagen:

- Türnotöffnung in der Albertstraße am 20.10.
- Sturmschaden in der Sonnenstraße am 22.10.
- brennender Sperrmüll in der Wilhelm-Pieck-Straße am 31.10.
- Tragehilfe für den Rettungsdienst in der Sonnenstraße am 05.11.
- Sturmschaden in der Albertstraße am 07.11.
- brennender Bungalow in der Wilhelm-Pieck-Straße am 08.11.
- Nachlöscharbeiten in der Wilhelm-Pieck-Straße am 08.11.

OT Eggersdorf:

- Sturmschaden im „Stiller Grund“ am 22.10.
- Sturmschaden in der Altlandsberger Chaussee am 22.10.
- Tragehilfe für den Rettungsdienst Am Markt am 28.10.
- Ölspur Am Markt am 10.11.
- Sturmschaden in der Tasdorfer Straße am 13.11.

Sturmtief Ignatz • 10 sturmbedingte Einsätze im gesamten Ortsgebiet am 21.10.

überörtlich:

- Ausgelöste Brandmeldeanlage in Strausberg am 19.10.
- Gefahrguteinsatz in Hoppegarten am 11.11.
- vermuteter Wohnungsbrand in Strausberg am 13.11.

Kultur/Tourismus/Vereine/Senioren:

Halloween 2021: Optimistisch gingen der Eggersdorfer Carneval Club und das Eggersdorfer Bauernvolk an die Planung des diesjährigen Halloween-Festes. Am 30. Oktober gab es ein buntes Treiben Am Fuchsbau 5, auf dem Gelände des Bauernvolk Eggersdorf e.V. Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten in den Vereinen für dieses schöne Fest!

Weihnachtszeit

Absage des Weihnachtsmarktes am Dorfanger

Wir hatten uns schon sehr darauf gefreut, Sie alle wieder einmal zu einem Weihnachtsmarkt am Dorfanger einladen zu können, doch es soll einfach nicht sein. Die aktuelle Corona-Lage zwingt erneut zum Nachdenken über die Notwendigkeit persönlicher Begegnungen in großen Gruppen. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht, doch angesichts der steigenden Zahlen vor allem auf den Intensivstationen der Krankenhäuser, müssen wir den Weihnachtsmarkt am 05. Dezember leider absagen. Die Gemeinde möchte auch weiterhin das hohe Engagement der Gastronomen und Vereine unterstützen und nicht riskieren, dass erneut das gesamte gesellschaftliche Leben „heruntergefahren“ werden muss. Wir hoffen, dass so Veranstaltungen im kleinen Rahmen weiter möglich bleiben und hoffen auf Ihr Verständnis.

Am 10.12. ab 15 Uhr soll die Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde in der Giebelseehalle stattfinden. Eine endgültige Entscheidung steht noch aus.

Das Bündnis für Familie startete wieder eine Wunschstern-Aktion für Senioren. An verschiedenen Orten können Senior/innen Wunschsterne ausfüllen, anonymisiert werden diese dann ab 06.12. bei Edeka und nahkauf ausgehangen für all jene, die gern Wünsche erfüllen möchten. Noch vor Weihnachten erhalten die Senior/innen dann die Geschenke.

Bleiben Sie gesund!

Marco Rutter
Bürgermeister